

Viren, Bakterien & Co MINT-Spezialthema Biologie

Die Pandemie hinterlässt auch im Kinder- und Jugendsachbuch ihre Spuren. Nach rasch herausgegebenen „Schnellschüssen“ liegt nun eine Reihe von Titeln vor, die sich nicht nur intensiv mit unterschiedlichen Krankheits-erregern befassen, sondern im Rahmen der boomenden MINT-Thematik grundsätzlich über Mikroorganismen informieren wollen.

Dass Wissenschaftsthematik auch für jüngstes Publikum umsetzbar ist, zeigt das Bilderbuch **Lebt da was auf deiner Nase?** Christian Borstlap erklärt darin in unverkennbarer künstlerischer Handschrift „Was du über Viren, Bakterien und andere Mikroben wissen solltest“. Minimalistisch schon das Cover mit einer sich wie ein Berg erhebenden rosa Riesennase, auf der *nichts* zu sehen ist. Zack, schon ist die erste Erkenntnis gewonnen. Denn die Hauptakteure sind winzig klein, unsichtbar und – das erlebt man auf den folgenden Seiten – extrem vielfältig. Visualisiert werden auf den fast textfreien Folgeseiten, in buntestem Bunt gezeichnet, Mikroben jeder Couleur, Art und Form. Vom unterirdischen Riesenpilz-Myzel über den Plastik-Fresser und Verdauungshelfer bis zum Krankheitserreger sind die Lebensgeschichten, Aufgaben und Zuständigkeiten von Mikroben ins großflächige Bild gebracht. Am Ende gibt's einen ausführlichen Informations- anhang, der die Dinge erklärt. Ein Erlebnis, dieses Buch.

Sichtbar unsichtbar titelt eine schmale Broschüre. Der in Deutschland weniger bekannte SJW-Verlag zeigt hier mit ganz einfachen Stilmitteln am Beispiel der Hefe, was ein Einzeller ist, wie er sich vermehrt und was er bewirken kann. In eine als Comic gezeichnete Erzähl- geschichte fügen sich Sachinformationen über die Hefe ein, die sich explosionsartig verviel- fältigt. Zuerst, als Foto zu sehen, nur ein einzelner Hefe-Block, nach 14 Stunden eine Dop-

pelseite voller Hefe! Klarer Erkenntnisgewinn: „Die Welt ist voller Dinge, die man nicht sehen kann. Trotzdem sind sie da.“

Manches ist schwierig

Mit Comic-Action arbeitet auch **Mein Körper ist ein Superheld**. Der Hauptakzent des Selbstle- sers lautet „Wie unser Immunsystem Krankhei- ten abwehrt“. Das Buch bietet eine Mischung aus Erzählgeschichte (Sam erkrankt) und Sach- information. Die Wahrnehmung der beiden Be- reiche ist unterschiedlich. Sachlich wird sehr gut in Bild und Text erklärt. Zum Beispiel: Wo beginnt hohes Fieber und was kann man dage- gen tun? Welche Rolle haben weiße Blutzellen? Wie vermehren sich Viren und wie verständigen sich Abwehrzellen? In der Erzählung passt die Mischung aus Sams realem Erleben und der Schilderung fantastischer körperinterner Ab- läufe in Superman-Attitude nicht recht zusam- men. Schade auch, dass stark umgangssprach- lich und lautmalerisch formuliert wird.

Ganz anders packt **Monster-Mikroben** das Thema an. Das aus dem Niederländischen kom- mende Buch ist ein reines Lesebuch. Das heißt: Textfülle, die vorgelesen werden muss. Inhalt- lich wird viel Wissenswertes durchs Frage- und Antwort-Prinzip transportiert: Warum muss ich mir die Hände waschen? Wie viele Arten von Grippeviren gibt es? Was ist die Pest? Aber eben: Textlastig, das alles. Und nach jedem Ka- pitel eine Abfrageseite. Dazu naive Illustration mit babyhaften Zeichnungen.

Klassiker, neu gedacht

Karsten Brensing ist mit **Die spannende Welt der Viren und Bakterien** sofort im Thema. Das umfangreiche Großformat folgt in der Machart den beiden bekannten Vorgängern. Ruhiges zweispaltiges Layout in großer Schrifttype, perfekt erklärende Grafiken und treffsicher il- lustrierende Fotos, in der Form ganz auf Lese-

und Vorlesefreundlichkeit abgestimmt. Inhalt- lich startet das Buch gleich in Medias Res mit „Corona“, geht dann in die Details der Mikro- biologie und greift alle wichtigen Vokabeln von Mundschutz über Impfung bis Klärwerk auf. Der gut angelegte Band würde auch ohne das ver- kaufsfördernde Statement Christian Drostens auf dem Cover seine Käufer finden.

Eine Reihe ist gebunden an Formate und Eck- daten. Und trotzdem kann sie sich selbst neu erfinden. Das zeigt *Was ist Was* mit *Naturwis- senschaften easy!* und dem aktuellen Band **Die Viren und wir**. Dankbar liest man das Inhalts- verzeichnis, das einen festen Weg durchs vari- able Angebot wählt. Ebenso dankbar folgt man lesend und schauend den Ausführungen und Illustrationen der fünf Kapitel, die text- und illustrationssicher durch das Volumen der The- matik leiten. Von der Zelle bis zum Corona-Virus fühlt man sich seriös informiert. Hier bleibt nur ein kleiner Wermutstropfen herstellerischer Art anzuzeigen, denn der hintere Vorsatz ist inhaltlich belegt. Aber das ist wirklich nur ein vernachlässigbarer „Tropfen“.

Renate Grubert

Christian Borstlap:
Lebt da was auf deiner Nase? Was du über Viren, Bakterien und andere Mikroben wissen solltest. Prestel junior 2021, 56 S., ab 5

Marc Van Ranst u. Geert Bouckaert/Sebastiaan Van Doninck (Illu.): **Monster-Mikroben**. Alles über nützliche Bakterien und fiese Viren. A. d. Niederl. v. Stefanie Ochel, Hanser 2021, 72 S., ab 9

Sichtbar unsichtbar. Alina und Conrad entdecken Mikroorganismen. SJW Schweizerisches Jugend- schriftenwerk 2020, 60 S., ab 8

Karsten Brensing u. Katrin Linke/Nikolai Renger (Illu.): **Die spannende Welt der Viren und Bakterien**. Loewe 2021, 192 S., ab 9

Matthias von Bornstädt/ Timo Grubing (Illu.): **Mein Körper ist ein Superheld**. Wie unser Immunsystem Krankheiten abwehrt. Arena 2021, 65 S., ab 7

Manfred Baur: **Die Viren und wir**. Den Verwand- lungskünstlern auf der Spur (Was Ist Was Naturwissen- schaften easy!). Tessloff 2021, 64 S., ab 11

